24. Sonntag im Jahreskreis
Erstkommunionfeier in St Jakobus

Liebe Erstkommunion Kinder, liebe Eltern & Paten,
liebe Schwestern und Brüder im Herrn Jesus Christus,

Endlich haben wir heute die Erstkommunionfeier! Leider können wir keine gemeinsame große Feier zusammen feiern, wie sie jedes Jahr stattgefunden hat. Leider hat ein Virus verhindert, was wir geplant haben. Trotzdem dürfen wir in kleineren Gruppen Erstkommunion feiern und heute empfangen 5 Kinder aus unserer Gemeinde erstmals die hl. Kommunion während der Eucharistiefeier. Wir müssen mit dieser besonderen Situation angemessen umgehen lernen. Und heute dürfen wir die Freude unseres großen Festes in unserer Kirche erleben.

Es freut mich auch sehr, dass ich die Erstkommunionfeier mit euch feiern darf. Eure Katechtinnen, und die Eltern haben euch in den vergangenen Monaten gut auf die Feier der Erstkommunion vorbereitet. Es ist euer Wunsch, heute Jesus in besonderer Weise begegnen zu können.

Petrus stellt im heutigen Evangelium Jesus eine Frage. Dieser antwortet zuerst mit einem kurzen Satz; dann erzählt er eine längere Geschichte. Heute fragt Petrus eine ausdruckvolle Frage, wie oft soll ich meinem Bruder vergeben? Jeder, der mit Geschwistern groß geworden ist, kann problemlos die Bedeutung dieser Frage verstehen. Ständig sind wir in jungen Jahren mit unseren Geschwistern zusammen. Wir haben mehr als sieben Mal vergeben, um einen Streit auszulösen, die uns verletzt haben.

Liebe Kinder, Aber warum müssen wir wirklich vergeben? Der erste Grund zur Vergebung ist das Gebet Vaterunser, das unsere Katechetinnen und Eltern in der Vorbereitung Zeit euch beigebracht haben: "Vergib uns unsere Sünden, wie wir denen vergeben, die gegen uns schlechtes getan haben." Wenn wir dieses Gebet jemals gebetet haben, sagen wir zu Gott: "Wenn ich vergebe, dann bitte ich dich mir zu vergeben ... aber wenn ich nicht vergebe, dann vergib mir Herr nicht." Das ist eine gegenseitige Bedingung. Genau das haben wir in der ersten Lesung von Jesu Sirach gehört. Und Jesus spricht das gleiche im heutigen Evangelium, dass wir anderen gegenüber barmherzig sein müssen. Wir müssen vergeben, denn Gott vergibt uns jeden Tag.

Warum soll ich überhaupt verzeihen? auch wir Menschen verzeihen. Gott hat uns zuerst geliebt, uns von Anfang an sein Erbarmen geschenkt. Und aus dieser

Erfahrung heraus können auch wir den Mitmenschen lieben, achten und verzeihen. Eine ganz normale menschliche Reaktion, was ich empfangen habe, gebe ich weiter. Es ist wie bei der Kindererziehung: Was ich von meinen Eltern erfahren habe, gebe ich an meine Kinder weiter. Diese Art des Glaubens kommt ohne Vorschriften aus, braucht keine Gebote und Weisungen.

Liebe Erst. Kinder, Diese Barmherzige Liebe Gottes erfahren bestimmt wir heute, ganz bestimmt zur Erstkommunion. Der liebe Gott kommt euch heute besonders entgegen und nimmt eure Herzen in Besitz, verspricht seine Gegenwart, seinen Schutz und seine Geborgenheit. Ab heute wird jedes Kommunionkind ganz besonders von Gott geliebt. Und aus dieser Kommunion mit Jesus kann er oder sie auch seinen oder ihren Mitmenschen lieben. Das zeichnet uns durch Kommunion und Eucharistiefeier aus. Das ist Merkmal unserer Zugehörigkeit.

Liebe Kinder, Jesus kommt mit seiner ganzen Liebe zu uns durch dieses Sakrament. Gott lässt sich seine Liebe zu uns etwas kosten. Das wird uns heute bewusst werden. Er kommt zu uns, um unsere Wegzehrung zu sein. Er kommt zu uns, damit wir Kraft und Stärke durch ihn finden. Er kommt zu uns, damit wir mit Liebe und Freude leben.

Liebe Erstkommunionkinder, Ich würde sagen, dass Euer Herz nicht nur heute in der Hl. Kommunion Jesus empfangen wird, sondern auch jeden Tag, besonders jeden Sonntag. Ich und die Gemeinde freuen sich -doch Jesus freut sich auch, wenn ihr am kommenden Sonntag hier in unserer Kirche seid. Vom Tag der Erstkommunion an gehört ihr noch mehr zu Jesus. Jesus ist euer Herr. Er hat euch das Leben gegeben, er hat für euch die wunderschöne Welt geschaffen, und er erlaubt, dass ihr euch über diese Welt freuen könnt. Jesus sehnt sich danach, sich mit euch in der Heiligen Kommunion zu vereinigen. Ich wünsche euch, dass Jesus euer Freund für euer ganzes Leben sein möge. Bleibt Jesus euer ganzes Leben lang treu! So werdet ihr erkennen, dass ihr Jesu Jünger seid und was wirkliches Glück bedeutet! Amen